

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.07.2025

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 1/13

ARDAP Zeckenspray zur Anwendung am Tier

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

ARDAP Zeckenspray zur Anwendung am Tier

Artikel-Nr.:

077681

UFI:

PEEW-OUQ6-W670-M7C4

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

N/A

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Ardap Care GmbH

QM

Franzstraße 95

46395 Bocholt

Germany

Telefon: +49 (0) 2871 2487-0

Telefax: +49 (0) 2871 2487-66

E-Mail: info@ardapcare.com

Webseite: www.ardapcare.com

1.4. Notrufnummer

Giftnotruf der Charité, 24h: +49 30 30686 700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS09
Umwelt

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.07.2025

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 2/13

ARDAP Zeckenspray zur Anwendung am Tier

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen; 3-Iod-2-propynyl butylcarbamate (IPBC); 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	---

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
------	--

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
------	---

Sicherheitshinweise Prävention

P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
------	--------------------------------------

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.
------	---

2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5 REACH-Nr.: 01-2119457610-43-XXXX	Ethanol (vgl. Ethylalkohol) Eye Irrit. 2 (H319), Flam. Liq. 2 (H225) Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 50% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 7.060 mg/kg ATE (Dermal) 10.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 51 mg/L	2,5 - < 10 Gew-%
CAS-Nr.: 3687-46-5	Decyl oleate Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	0 - < 2,5 Gew-%
CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5 REACH-Nr.: 01-2119471987-18	Glycerin Der Stoff ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].	0 - < 2,5 Gew-%
CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen Acute Tox. 3 (H331), Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr M-Faktor (akut): 100 M-Faktor (chronisch): 100 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 730 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) > 4.951 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 2,6 mg/L	0 - < 2,5 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.07.2025



Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 3/13

ARDAP Zeckenspray zur Anwendung am Tier

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4 REACH-Nr.: 01-2119565113-46	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Irrit. 2 (H319), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315)  Achtung M-Faktor (akut): 1 M-Faktor (chronisch): 1 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 6.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) = 2,3 mg/L	0 - < 2,5 Gew-%
CAS-Nr.: 55406-53-6 EG-Nr.: 259-627-5 Index-Nr.: 616-212-00-7	3-Iod-2-propynyl butylcarbamate (IPBC) Acute Tox. 3 (H331), Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), STOT RE 1 (H372), Skin Sens. 1 (H317)  Gefahr M-Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 1 Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 500 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 3 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,5 mg/L	0 - < 2,5 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Ruhig stellen. Kein Erbrechen herbeiführen. Einen Arzt konsultieren und ihm das Etikett zeigen. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl Schaum ABC-Pulver BC-Pulver Kohlenstoffdioxid

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand: entsteht oft dichter, schwarzer Rauch. Die Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein. Rauch nicht einatmen. Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO) Kohlenstoffdioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.07.2025

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 4/13

ARDAP Zeckenspray zur Anwendung am Tier

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8 befolgen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Keine Daten verfügbar

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sonstige Angaben:

Vorzugsweise mit einem Waschmittel reinigen, keine organischen Lösemittel verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Nach jeder Verwendung die Hände waschen. Für angemessene Lüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Brandschutzmaßnahmen:

In gut durchlüfteten Bereichen handhaben.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Sicherstellen, dass Leckagen aufgefangen werden können (z.B. Auffangwannen oder Auffangflächen).

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.07.2025

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 5/13

ARDAP Zeckenspray zur Anwendung am Tier

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 29.03.2019	Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	① 200 ppm (380 mg/m ³) ② 800 ppm (1.520 mg/m ³) ⑤ DFG, Y
TRGS 900 (DE) ab 29.03.2018	Decyl oleate CAS-Nr.: 3687-46-5	① 5 mg/m ³ ② 20 mg/m ³ ⑤ (alveolengängige Fraktion) DFG
TRGS 900 (DE) ab 07.06.2017	Glycerin CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	① 200 mg/m ³ ② 400 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion) DFG, Y
TRGS 900 (DE) ab 01.07.2012	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	① 10 mg/m ³ ② 40 mg/m ³ ⑤ (Aerosol und Dampf, einatembare Fraktion) DFG, Y, 11
TRGS 900 (DE) ab 07.06.2017	3-Iod-2-propynyl butylcarbamate (IPBC) CAS-Nr.: 55406-53-6 EG-Nr.: 259-627-5	① 0,005 ppm (0,058 mg/m ³) ② 0,01 ppm (0,106 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf) DFG, Y, Sh, 11

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	950 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	114 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	1.900 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	950 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	343 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	206 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.07.2025

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 6/13

ARDAP Zeckenspray zur Anwendung am Tier

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	87 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte ③ 24 h
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	2,5 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	2,5 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	2.000 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	2.000 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	700 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Akut - oral, systemische Wirkungen
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	1,76 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,435 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,5 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,25 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.07.2025

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 7/13

ARDAP Zeckenspray zur Anwendung am Tier

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,25 mg/kg	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte ③ 24 h

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	0,96 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	0,79 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	580 mg/L	① PNEC Kläranlage
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	3,6 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	2,9 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	0,63 mg/kg	① PNEC Boden
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	0,72 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6	2,75 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	0,004 mg/kg	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3	0,08 mg/kg	① PNEC Boden
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,000199 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,00002 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,046 mg/kg	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,017 mg/L	① PNEC Kläranlage

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.07.2025

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 8/13

ARDAP Zeckenspray zur Anwendung am Tier

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,458 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,054 mg/kg	① PNEC Boden
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	8,33 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4	0,00199 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Hautschutz:

Handschutz Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeigneter Handschuhtyp

NR (Naturkautschuk, Naturlatex) NBR (Nitrilkautschuk) PVC (Polyvinylchlorid) Butylkautschuk
Butylkautschuk

Körperschutz: Das Personal hat regelmäßig gewaschene Arbeitskleidung zu tragen. Nach Kontakt mit dem Produkt müssen alle beschmutzten Körperpartien gewaschen werden.

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch ablegen und waschen. Für angemessene Lüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Form: Flüssigkeit

Farbe: Nicht spezifiziert

Geruch: nicht bestimmt

Entzündbarkeit: Keine Daten verfügbar

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	7	
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar	
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar	
Flammpunkt	Keine Daten verfügbar	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar	
Zündtemperatur	Keine Daten verfügbar	
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar	
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar	
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	
Dichte	Keine Daten verfügbar	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.07.2025

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 9/13

ARDAP Zeckenspray zur Anwendung am Tier

Parameter	Wert	① Methode ② Bemerkung
Schüttdichte	<i>nicht anwendbar</i>	
Wasserlöslichkeit	<i>Keine Daten verfügbar</i>	
Viskosität, dynamisch	<i>Keine Daten verfügbar</i>	
Viskosität, kinematisch	<i>Keine Daten verfügbar</i>	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Dieses Gemisch ist bei Einhaltung der in Abschnitt 7 empfohlenen Vorschriften zu Handhabung und Lagerung stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei hohen Temperaturen kann das Gemisch gefährliche Zersetzungsprodukte, wie Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid, Rauch oder Stickoxid freisetzen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Frost

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6
LD₅₀ oral: >7.060 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: 10.000 mg/kg (rabbit)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 51 mg/L 4 h (Ratte)
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3
ATE (Oral): 730 mg/kg
ATE (Einatmen, Dampf): >4.951 mg/L
ATE (Einatmen, Staub/Nebel): 2,6 mg/L
LD₅₀ oral: 1.030 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 3,4 mg/L (Ratte)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 700 mg/L
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4
LD₅₀ oral: >6.000 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): =2,3 mg/L (Ratte)

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.07.2025

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 10/13

ARDAP Zeckenspray zur Anwendung am Tier

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6
LC ₅₀ : 14.200 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas)
LC ₅₀ : 15.400 mg/L 4 d (Fisch)
LC ₅₀ : 1.806 mg/L (Krebstiere)
EC ₅₀ : 5.012 mg/L 2 d (Krebstiere, Ceriodaphnia dubia)
EC ₅₀ : 12.700 mg/L 4 d (Fisch)
EC ₅₀ : 22.600 mg/L (Alge/Wasserpflanze)
NOEC: 9,6 mg/L (Krebstiere, Daphnia magna)
ErC ₅₀ : 275 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Chlorella vulgaris)
ErC ₅₀ : 22.000 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)
ErC ₅₀ : 675 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariifolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3
LC ₅₀ : 5,2 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
LC ₅₀ : 5,2 mg/L 4 d (Oncorhynchus mykiss (rainbow trout)) OECD Test Guideline 203
EC ₅₀ : 12 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
EC ₅₀ : 12 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (water flea)) OECD Test Guideline 202
NOEC: 0,23 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)
NOEC: 0,23 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)
NOEC: 1,9 mg/L (Pimephales promelas (fathead minnow)) OECD Test Guideline 210
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4
LC ₅₀ : 0,199 mg/L 4 d (Fisch, Oryzias latipes)
EC ₅₀ : 0,48 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)
NOEC: 0,053 mg/L (Fisch, Oryzias latipes)
NOEC: 0,069 mg/L 21 d (Krebstiere, Krebstiere) OECD 209
ErC ₅₀ : 0,758 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6
Biologischer Abbau: Ja, schnell
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4
Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6
Log K _{ow} : -0,35
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4
Log K _{ow} : 5,03

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.07.2025

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 11/13

ARDAP Zeckenspray zur Anwendung am Tier

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ethanol (vgl. Ethylalkohol) CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Decyl oleate CAS-Nr.: 3687-46-5
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Glycerin CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
Chrysanthemum-cinerariaefolium-Extrakt aus offenen und reifen Tanacetum-cinerariaefolium-Blüten, mit überkritischem Kohlendioxid gewonnen CAS-Nr.: 89997-63-7 EG-Nr.: 289-699-3
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
2,6-Di-tert-butyl-p-kresol CAS-Nr.: 128-37-0 EG-Nr.: 204-881-4
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
3-Iod-2-propynyl butylcarbamate (IPBC) CAS-Nr.: 55406-53-6 EG-Nr.: 259-627-5
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 3082	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	UN 3082	UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
UN3082=UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (chrysanthemum cinerariaefolium)	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	UN3082=UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (chrysanthemum cinerariaefolium)	UN3082=UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (chrysanthemum cinerariaefolium)
14.3. Transportgefahrenklassen			
	nicht relevant		
14.4. Verpackungsgruppe			
III	nicht relevant	III	III
14.5. Umweltgefahren			
	nicht relevant	Keine Daten verfügbar	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.07.2025

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 12/13

ARDAP Zeckenspray zur Anwendung am Tier

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: Kode PG Gefahr-Nr. LQ Dispo. EQ Kat. Tunnel 9 M6 III 9 90 5 L 274 335 375 E1 3 Begrenzte Menge (LQ): 5 L Klassifizierungscode: -	nicht relevant	Sondervorschriften: 2. GZ-Nr. PG LQ Begrenzte Menge (LQ): 5 L EmS-Nr.: F-A. S-F	Sondervorschriften: 2. GZ-Nr. PG Passagier Passagier Fracht Fracht Anm. EQ 9

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK:

3 - stark wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert akuter Toxizität
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
EG	Europäische Gemeinschaft
ES	Exposure scenario
EU	Europäische Union
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 10.07.2025

Druckdatum: 24.02.2026

Version: 9



Seite 13/13

ARDAP Zeckenspray zur Anwendung am Tier

OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrtransportvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
Tox.	Toxizität
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UFI	Eindeutiger Rezepturidentifikator
UN	United Nations

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 2)	H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar